

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/011/2009-14**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.07.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: in den Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Friedrich, Holger

Fritzsche, Hans-Jürgen

Galepp, Mario

Glewa, Martin

Haase, Egon

Hermstedt, Peter

Kaufhold, Erich

Kroll, Peter

Leesch, Christine

ab TOP 5

Löttge, Mathias

Meinert, Petra

bis 19:09 Uhr

Schröter, Frank

Schröter, Peter

Schubert, Jörg

Thomas, Rainer

Vanselow, Anne

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Geschäftsführer

BQB - Barth

Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Vertreter der Verwaltung

Knopf, Gesine

Kubitz, Manfred

ab TOP 6

Mews, Heyko

Strobelt, Kerstin

Weidenmüller, Bernd

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Flehsig, Ingeborg

Maak, Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Willensbekundungsbeschluss der Stadtvertretung zur unverzüglichen Erarbeitung und Beschluss einer Abwassergebührensatzung mit kostendeckenden und verlustausgleichenden Gebühren K-A/B/484/2010
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herr Leistner, eröffnet.

Herr Leistner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Beschluss:

Die Niederschrift zur Fortsetzung der Stadtvertretung der Stadt Barth (03.06.2010) vom 23.06.2010 um 18:30 Uhr wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtvertretung der Stadt Barth vom 23.06.2010 um 20:00 Uhr wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung.

U.a. über einige Baumaßnahmen in der Stadt Barth.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

zu 6 Willensbekundungsbeschluss der Stadtvertretung zur unverzüglichen Erarbeitung und Beschluss einer Abwassergebührensatzung mit kostendeckenden und verlustausgleichenden Gebühren

Vorlage: K-A/B/484/2010

Herr Löttge unterbreitet im Namen der CDU-Fraktion einen geänderten Beschlussvorschlag und begründet diesen Vorschlag.

Herr Kroll kritisiert die bevorstehenden Gebührenerhöhungen im Bereich Abwasser und begründet diese Kritik.

Herr Friedrich unterstützt den Änderungsvorschlag der CDU-Fraktion.

Herr Haase schlägt vor, einen anderen Anbieter zu suchen.

Herr Fritzsche kann die Aussage von Herrn Haase nicht nachvollziehen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt,

1. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung werden beauftragt, rechtlich zu prüfen inwieweit für die entstandenen Verluste des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Barth ein Ausgleich über den städtischen Haushalt zu erfolgen hat.
2. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung werden beauftragt, unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Prüfung gemäß Punkt 1, innerhalb von 4 Wochen den Entwurf einer neuen Gebührensatzung, welche einen Verlustausgleich und eine Kostendeckung sicherstellt, vorzulegen.
3. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung werden beauftragt, unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus Punkt 1, innerhalb von 4 Wochen einen Nachtragshaushalt vorzulegen.
4. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasser ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Friedrich bittet um schriftliche Informationen zum Stand des „Wasserturms“.
- Herr Kroll beanstandet, dass der Hauptausschuss am 07.07.2010 nicht beschlussfähig war, da drei Mitglieder auf einer Bank vor dem Rathaus gesessen haben.
- Herr Löttge sagt, dass eigentlich keine Dringlichkeitssitzung des Hauptausschusses hätte stattfinden müssen. Da die Themen die darin enthalten waren, wie es in der Stadtvertreterversammlung am 23.06.2010 beschlossen worden ist, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung gemusst hätten.
- Herr Frank Schröter bittet um schnelle Reparatur der Tartanbahn und des Zaunes bei der Freizeitanlage „Alte Post“.

- Weiterhin bittet Herr Schröter um Informationen zur Stellenausschreibung im Bauamt. Herr Schröter sagt, dass doch eigentlich Personalkosten eingespart werden sollen.
- Herr Fritzsche kritisiert die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und begründet diese Kritik.
- Weiterhin kündigt Herr Fritzsche an, dass er eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herr Dr. Kerth beantragen werde. In der Niederschrift der Stadtvertreter-sitzung vom 06.05.2010 steht, dass einige Fragen schriftliche beantwortet werden. Dieses sei bis heute nicht geschehen.
- Frau Meinert blickt auf das erste Jahr der neuen Wahlperiode zurück und kritisiert die Streitigkeiten zwischen den Stadtvertretern und der Verwaltung.
- Herr Galepp sagt, dass er einer von den drei Personen war, die vor dem Rathaus auf der Bank saßen bei der Hauptausschusssitzung und begründet diese Entscheidung.
- Weiterhin kritisiert die Verwaltung, da die Stadtvertretung nicht vorab zum Thema „Hafenstraße“ informiert worden ist, sondern erst aus der Ostsee-Zeitung.
- Herr Friedrich findet die Entscheidung der drei Hauptausschussmitglieder, welche am Sitzungstermin des Hauptausschusses vor dem Rathaus gesessen haben, unkollegial.

Frei Meinert verlässt die Sitzung um 19:09 Uhr.

- Herr Löttge sagt, dass der Hauptausschuss am 07.07.2010 hätte nicht tagen brauchen und begründet diese Aussage.
- Herr Dr. Kerth weist darauf hin, dass der Hauptausschuss der Werksausschuss des Eigenbetriebs Abwasser sei und nach wie vor zuständig ist.
- Frau Leesch sagt, dass man nicht nur auf alle Termine von Herrn Löttge eingehen solle.
- Herr Leistner unterstützt die Aussagen von Frau Meinert und bittet, dass in Zukunft alle miteinander fair, hart und politisch umgehen.

zu 8

Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Stadtvertretersitzung um 19:15 Uhr.

Dirk Leistner
Datum/Unterschrift Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Datum/Unterschrift Protokollant